



Ressort: Kunst, Kultur und Musik

Sommerspaß in den LVR-Museen

Rheinland, 09.07.2026 [ENA]

Sommerspaß in den LVR-Museen.

Sechs Wochen Sommerferien warten ab dem 20. Juli 2026 auf alle Kinder und Jugendliche in Nordrhein-Westfalen. Die LVR-Museen bieten in dieser Zeit viel Abwechslung und Spaß. Hier eine kleine Auswahl:

Kinder und Erwachsene dürfen sich in den Sommerferien auf einen bunten Mix zum Mitmachen im LVR-Freilichtmuseum Kommern freuen. So können Kinder zum Beispiel am 30. Juli von 12 bis 15 Uhr

der Mausfallenkrämerin im Haus aus Elsig einen Besuch abstatten. Mit ihr erstellen sie kunstvolle Untersetzer aus Draht, die sie natürlich auch anschließend mit nach Hause nehmen dürfen.

Am 11., 18. und 25. August bekommt jeder sein Fett weg. Im Haus von Kessenich zeigt die Hauswirtschafterin von 13 bis 14.30 Uhr, wie früher Butter hergestellt wurde. Gemeinsam mit ihr verarbeiten die Kinder den Milchrahm mit Hilfe eines Butterfasses, bis daraus zarte und schmackhafte Butter entsteht. Beim gemeinsamen Schlagen der Butter erfahren sie außerdem ganz direkt, wie viel Handarbeit in diesem traditionellen Lebensmittel steckt.

Alle Termine des Ferienprogramms sind unter <https://kommern.lvr.de> zu finden.

Im LVR-Archäologischen Park Xanten mit Römermuseum steht alles im Zeichen der „Reisen zur Römerzeit“. Wer wissen möchte, welche Reiseziele damals hoch im Kurs standen und wie sich antike Reisen vom Urlaub heute unterscheiden, kommt beim Mitmachprogramm in einem römischen Reisebüro auf seine Kosten. Das Reisebüro hat in den Ferien montags, mittwochs und freitags von 12 bis 16 Uhr geöffnet und befindet sich im Spielhaus. Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer den Archäologischen Park auf eigene Faust erkunden möchte, kann dies mit einem Reiseführer, der für 1 Euro an den Kassen erhältlich ist.

Mit diesem Flyer können sich Kinder und Jugendliche auf eine spannende Erkundungstour durch die römische Stadt begeben.

Weitere Infos unter: <https://apx.lvr.de>

In den Sommerferien 2026 lädt das LVR-Niederrheinmuseum Wesel zum neuen Live-Escape-Game

Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

„Museums-Mysterien: Im Schatten des Raben“ ein. Nach einem spektakulären Kunstdiebstahl übernehmen die Teilnehmenden die Rolle von Privatermittler*innen und lösen einen spannenden Kriminalfall mit versteckten Hinweisen, kniffligen Rätseln und acht Verdächtigen. Das rund 120-minütige Spiel ist für Teams mit bis zu fünf Personen ab 12 Jahren geeignet. Um Voranmeldung bei Sven Seelig (sven.seelig@lvr.de) wird gebeten.

Das Escape Game ist im Museumseintritt inbegriffen. Pro Gruppe fällt eine Materialpauschale von 5 Euro an. Weitere Informationen unter: Escape Game – Museumsmysterien | LVR-Niederrheinmuseum Wesel Am 30. Juli, 13. August und 27. August, heißt es jeweils von 10 bis 12 Uhr: Wie sieht deine eigene kleine Welt aus? Kinder können hier ihr persönliches Diorama gestalten – eine Miniaturwelt in einem Schuhkarton. Mit Naturmaterialien wie Holz, Stein und Pflanzen erschaffen die Kinder Szenen nach ihrer Fantasie und können ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Das Angebot richtet sich an Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren und kostet 5 Euro pro Kind. Eine Anmeldung ist erforderlich unter: info@kulturinfo-rheinland.de oder unter Tel. 02234 9921 555.

Das LVR-Freilichtmuseum Lindlar präsentiert während der Sommerferien ein buntes Angebot mit gemeinsamen Backaktionen, kreativen Werkstätten und spannenden Entdeckungstouren für Kinder und Familien. So zeigt zum Beispiel der Museumsbäcker am Dienstag, 21. Juli, 10 bis 11.30 Uhr, im Backhaus sein Handwerk. Anschließend dürfen die Kinder selber aus Teig ein Brot, Stangen oder Brezeln formen und nach dem Backen mit nach Hause nehmen. In der Offenen Steinwerkstatt geht es am Donnerstag, 23. Juli von 11 bis 16 Uhr ran an die Steine.

Mit Raspel und Schleifpapier werden Specksteine bearbeitet. Es entstehen dadurch kreative Figuren, abstrakte Formen und individuelle Handschmeichler. In die Seilerei geht es am Freitag, 24. Juli von 15 bis 17 Uhr. Aus einem Strang entstehen im Handumdrehen robuste Seile. Der Seiler zeigt seine spannende Arbeit mit Kammgeschirr, Leitholz und Litze.

Wer an diesen und weiteren Programmen teilnehmen möchte, meldet sich vorab telefonisch unter 02266 – 471920 an.

Mit der Taschenlampe auf Zeitreise geht's im LVR-Landesmuseum Bonn: Vom 20. Juli bis 31. August begeben sich kleine und große Entdeckerinnen und Entdecker im Escape Game „Nachtwache“ auf eine spannende Rätselreise durch sechs Epochen der Menschheitsgeschichte. Ausgestattet mit Taschenlampe und Nachtwächter-Set übernehmen sie die ausgefallene Nachtwache und lösen mysteriöse Rätsel, bevor das Museum wieder öffnet. Für Familien mit Kindern ab 6 Jahren geeignet. Pro Zeitfenster spielen zwei bis sechs Personen, Teilnahmegebühr: 10 Euro pro Gruppe (zzgl. Museumseintritt für Erwachsene).

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Ein bunter Sommer-Aktionstag rund um das Escape Game findet am 7. August von 11 bis 17 Uhr statt. Familien erwarten eine Rallye, Rätselstationen, Führungen und kreative Mitmachangebote wie das Prägen von Sternzeichenmedaillons. Der Museumseintritt ist an diesem Tag frei. Weitere Angebote unter <https://landesmuseum-bonn.lvr.de> .

Das Max Ernst Museum Brühl des LVR bietet auch in der Zeit des Umbaus ein vielseitiges Programm: Im Fantasie Labor des Museums am Geburtshaus Max Ernst gibt es jeden Sonntag von 14 bis 17 Uhr eine Offene Kinderwerkstatt zu wechselnden Themen.

Die Kosten betragen für Kinder 5 Euro, mit Eltern 8 Euro. Ebenfalls im Fantasie Labor gibt es vom 21. bis 24. Juli von 11 bis 15 Uhr unter der Überschrift „Stock und Stein, Himmel und Erde“ einen Workshop. Die Teilnehmer*innen begeben sich auf die Suche nach Naturmaterialien in der Umgebung und experimentieren mit Fundstücken, Ton und Pigmenten. Daraus lassen sich fantastische Naturwerke gestalten. Für Kinder ab 8 Jahren, die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldung im Ticketshop unter <https://www.shop.maxernstmuseum.lvr.de>

Wie man aus gebrauchten Gegenständen und Alltags- und Verpackungsmaterialien mit viel Kreativität und Fantasie Kunstwerke schaffen kann, lernen Kinder ab 7 Jahren vom 18. bis 21. August. Die Kosten betragen 60 Euro. Anmeldungen sind möglich im Ticketshop. <https://www.shop.maxernstmuseum.lvr.de>

Auch wenn MiQua. LVR-Jüdisches Museum im Archäologischen Quartier Köln seine Türen noch nicht geöffnet hat, gibt es zahlreiche Veranstaltungen. So findet am 20. August von 17 bis 19 Uhr eine Führung für Familien in Köln statt. Am MiQua:forum (Alter Markt 31, 50667 Köln), wo das MiQua gerade entsteht, gibt es Einblicke in die Welt der Archäologie, der Römerzeit und des Mittelalters.

Teilnehmende erfahren unter anderem mehr darüber, wie und womit Archäolog*innen arbeiten, was sie bei ihren Ausgrabungen finden und wie sie damit umgehen. Das Angebot ist kostenfrei. Eine Anmeldung unter miqua@lvr.de ist erforderlich.

Handwerk vom Feinsten kann man am Donnerstag, 13. August, von 17 bis 19 Uhr im MiQua:forum kennenlernen. Zu den Ausgrabungen im MiQua gehören Teile des mittelalterlichen Goldschmiedeviartels. Einige Funde erzählen Schmuckgeschichte. Teilnehmende erfahren, was gefunden wurde und gestalten dann als Souvenir zum Mitnehmen selber einen modernen Modeschmuck-Ohrring. Das Angebot startet halbstündlich mit einer begrenzten Anzahl an Plätzen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, vorbeikommen und mitmachen.

Das LVR-Industriemuseum bietet an seinen Standorten ein buntes Programm:

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

Im LVR-Industriemuseum St. Antony Hütte in Oberhausen werden Kinder am 30. Juli und 13. August selbst zu Ausgräberinnen und Ausgräbern. Wie echte Archäolog*innen graben sie nach den Ursprüngen der Hütte und folgen den Spuren der Menschen, die hier gearbeitet und produziert haben. Die Aktion findet jeweils von 10.30 bis 12.30 Uhr statt und richtet sich an Kinder von 7 bis 10 Jahren. Teilnahmegebühr 15 Euro pro Kind. Mitzubringen sind wetterfeste, unempfindliche Kleidung sowie ein kleiner Snack und etwas zu trinken.

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>

Ein rätselhafter Stromausfall sorgt am Samstag, 8. August 2026, von 15 bis 16.15 Uhr für Spannung im LVR-Industriemuseum Kraftwerk Ermen & Engels in Engelskirchen. Bei der Kinder-Führung „Stromausfall im Kraftwerk“ gehen Kinder zwischen 5 und 12 Jahren auf Entdeckungstour durch das historische Kraftwerk und lösen gemeinsam einen kniffligen Fall. Dabei erkunden sie die verschiedenen Etagen, erfahren spielerisch, wie Strom erzeugt wird, und bringen das Licht schließlich wieder zurück. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person. <https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>

Im LVR-Industriemuseum Oelchenshammer in Engelskirchen können Kinder ab sechs Jahren am Dienstag, 11. August 2026, von 14 bis 16 Uhr ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Beim Workshop „Mit Wasser malen“ entstehen mit leuchtenden Aquarellfarben farbenfrohe Kunstwerke – entweder nach Vorlagen mit Motiven des Oelchenshammers oder frei gestaltet. Inspiration bietet dabei einer der letzten mit Wasserkraft betriebenen Schmiedehämmer im Rheinland. Die Teilnahme kostet 5 Euro pro Person inklusive Museumseintritt.

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>

Im LVR-Industriemuseum Tuchfabrik Müller in Euskirchen können große und kleine Besucher*innen am Sonntag, 2. August 2026, das traditionelle Filzhandwerk kennenlernen. Beim offenen Schnupper-Workshop „Offene Filzwerkstatt“, der jeweils um 11 und 12 Uhr stattfindet, entstehen mit etwas Wolle und Geschick kleine Kunstwerke wie Bälle, Blumen oder Bilder. Die Teilnahme kostet 3 Euro pro Person, für Erwachsene fällt der Museumseintritt an.

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>

Mit einem bunten Mitmachprogramm endet der Sommer im LVR-Industriemuseum Gesenkschmiede Hendrichs in Solingen. Beim „Ferien-Finale“ am Dienstag, 1. September 2026, von 10 bis 15 Uhr erwarten Kinder zwischen 6 und 14 Jahren zahlreiche offene Werkstätten

rund um Handwerk und kreatives Gestalten. Gemeinsam mit Handwerker*innen und Künstler*innen können sie unter anderem in der Metallwerkstatt arbeiten, Papierspiralen gestalten, die Sonderausstellung „Probiert? Kapiert!“ entdecken oder bei „Kunst und Spiel“ kreativ werden. Für Kinder ist der Eintritt frei,

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service

zusätzlich fallen Materialkosten von 2 Euro pro Kind an. Erwachsene zahlen den regulären Museumseintritt.

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>

Mit Stift und Kreativheft ausgestattet begeben sich Familien am Dienstag, 28. Juli 2026, von 11.30 bis 12.30 Uhr auf eine spannende Entdeckungstour durch das Herrenhaus im LVR-Industriemuseum Textilfabrik Cromford in Ratingen. Bei der Familienführung „Mit dem Kritzelblock durchs Herrenhaus“ erkunden Kinder ab sechs Jahren gemeinsam mit einem Guide die Wohn- und Arbeitswelt der Familie Brügelmann, die die Baumwollspinnerei Cromford gründete. Spielerische Aufgaben und kreative Zeichenimpulse laden dazu ein, historische Räume wie das Speisezimmer, das Kontor oder den Gartensaal genauer unter die Lupe zu nehmen und dabei mehr über das Leben um 1800 zu erfahren.

Die Teilnahme kostet 8 Euro pro Person inklusive Kritzelblock und Museumseintritt. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Personen begrenzt.

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>

Im LVR-Industriemuseum Papiermühle Alte Dombach in Bergisch Gladbach dreht sich beim „Experimentellen Papierschöpfen“ alles um die Kunst der Papierherstellung. Am Donnerstag, 13. August, und Donnerstag, 20. August 2026, können Interessierte jeweils von 11 bis 13 Uhr oder von 14 bis 16 Uhr mit Farben, Pflanzenfasern sowie ungewöhnlichen Materialien und Techniken experimentieren. Dabei erfahren sie, wie Papier entsteht, und gestalten ihr ganz persönliches, handgeschöpftes Papier zum Mitnehmen. Die Teilnahme kostet 6 Euro pro Person.

<https://www.shop.industriemuseum.lvr.de>

Als Ausblick nach den Sommerferien lädt das LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte (ILR) anlässlich des 150. Geburtstags von Konrad Adenauer zu Aufführungen des Theaterstücks „Ach, Gussie!“ – Auguste Adenauer und ihr Mann Konrad“ ein. Das Theaterstück ist Teil eines wissenschaftlich-kulturellen Programms des ILR zum Adenauer-Jubiläum, zu dem auch eine Fachtagung im November gehört. Das Ensemble Theater der Altstadt e. V. aus Stuttgart bringt das Leben von Konrad Adenauers zweiter Ehefrau Gussie (1895–1948) auf die Bühne

und beleuchtet auf Grundlage teils unveröffentlichter Quellen ihre bislang wenig beachtete Rolle im politischen und familiären Umfeld der Zeit des Nationalsozialismus. Im Mittelpunkt stehen Fragen nach Verantwortung, Zivilcourage und Zusammenhalt in gesellschaftlichen Krisenzeiten.

Die Vorstellungen finden am 7. September 2026 um 18 Uhr sowie am 8. September 2026 um 10 Uhr statt und richten sich an Schulklassen der Oberstufe. Der Eintritt ist kostenfrei. Die Anmeldung erfolgt über das

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

ausgefüllte Buchungsformular per E-Mail an rheinische-geschichte@lvr.de. Die Spieldauer beträgt 170 Minuten inklusive Pause.

Informationen zum Stück auf der ILR-Webseite: LVR-Institut für Landeskunde und Regionalgeschichte

Bericht online lesen:

https://www.european-news-agency.de/kunst_kultur_und_musik/sommerspass_in_den_lvr_museen-94076/

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV: Wilhelm Fussel

**Redaktioneller Programmdienst:
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16
D-85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661
Email: contact@european-news-agency.com
Internet: european-news-agency.com

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.